

Andere über uns



„Ein Studium in Witzenhausen bietet die bestmögliche Voraussetzung, in der Ökologischen Lebensmittelwirtschaft eine Beschäftigung zu finden. Durch seine praxisorientierte Ausbildung stellt der Studienstandort Witzenhausen dies seit über 25 Jahren unter Beweis.“ **Dr. Uli Zerger, Vorstand der Stiftung Ökologie & Landbau, Bad Dürkheim**



„Witzenhausen habe ich persönlich vor vielen Jahren als erste Adresse für eine fundierte Auseinandersetzung mit theoretischen und praktischen Fragen des Biolandbaus kennen gelernt. Heute ist die Universität mit ihrem einzigartigen Studiengang ein ganz wichtiger Partner bei der Erforschung nachhaltiger Beziehungen zwischen Boden, Pflanzen, Tieren, Menschen und der Biosphäre - für die gelebte Praxis auf unseren Bioland-Höfen.“ **Thomas Dosch, ehem. Präsident des Bioland e.V.**



„Studieren in Witzenhausen ist das Privileg, die umfassendste und differenzierteste Ausbildung in Ökologischer Landwirtschaft zu erhalten. Nicht nur fachliche Inhalte sondern auch Schlüsselqualifikationen und soziale Kompetenzen werden durch alternative Lehr- und Lernformen vermittelt. Durch eigene Schwerpunktsetzung im Studium kann man sich so optimal auf die weltweite Berufswelt vorbereiten.“ **Elmar Eberhardt, Biobetrieb Solmarka Gärd, Schweden**



„Neben Alternativen zur herkömmlichen Landwirtschaft sollte auch mit alternativen Lehrmethoden unterrichtet werden. Witzenhausen ist eine gute Vorbereitung auf die spätere Arbeit im ökologischen Anbauverband "Naturland" gewesen. Das Konzept der Uni Witzenhausen erlaubte eine Wissenschaft in guter Verbindung zur Praxis. Auch im Bereich "soziale Kompetenz" habe ich Kenntnisse erworben.“ **Annette Alpers, Naturland Beratung**

Studieninformationen

Abschluss: Bachelor of Science Ökologische Landwirtschaft (B.Sc.)
Beginn des Studiengangs: Oktober oder April
Studiendauer: 3 Jahre, 180 Credits

Einschreibungsfristen und Immatrikulationsunterlagen finden Sie unter www.uni-kassel.de/uni/studium/bewerbung

Der Fachbereich bietet viermal im Jahr Informationstage für Studieninteressierte an

Der Studiengang kann auch als Duales Studium Landwirtschaft aufgenommen werden. Darin wird parallel zum Bachelorabschluss die landwirtschaftliche Lehre absolviert. Informationen finden Sie hierzu unter www.uni-kassel.de/agrar/dsl



Universität Kassel
Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften
Steinstraße 19
D-37213 Witzenhausen

Telefon +49 5542 98-1215
Fax +49 5542 98-1309
Email oekoagrar@uni-kassel.de
Internet www.uni-kassel.de/agrar/bsc



Printed on FSC-certified paper, 55% recycled fibre

Bachelor Studiengang Ökologische Landwirtschaft

Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften

www.uni-kassel.de/agrar

Studien- und Berufsziele

Landwirtschaft steht heute vor großen Herausforderungen: Einerseits muss sie für eine wachsende Weltbevölkerung ausreichend und hochwertige Lebensmittel, Rohstoffe und Energie erzeugen, andererseits die natürlichen Ressourcen erhalten und Kulturlandschaft gestalten.

Ziel des Bachelorstudiengangs ist es, die Studierenden praxisnah und wissenschaftlich fundiert auf die Herausforderungen der Ökologischen Landwirtschaft vorzubereiten. Dazu erwerben die Studierenden Wissen und Handlungskompetenzen, die sie für vielfältige Berufsmöglichkeiten in Deutschland, Europa und weltweit qualifizieren. Der Studiengang wurde als offizielles Projekt der UN-Dekade "Bildung für Nachhaltige Entwicklung" ausgezeichnet. Mit dem Abschluss des Bachelorstudienganges Ökologische Landwirtschaft stehen den Absolventen/innen Berufsmöglichkeiten in der landwirtschaftlichen Praxis, Beratung, Verwaltung, Verbänden, Naturschutz, Lebensmittelverarbeitung, Handel, Lebensmittelkontrolle und -zertifizierung und Entwicklungszusammenarbeit offen.

Zulassungsvoraussetzungen

Die Zulassung erfolgt mit allgemeiner Hochschulreife oder Fachhochschulreife. Weiterhin ist der Nachweis von mindestens 13 Wochen Praxis auf einem landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetrieb erforderlich. Ein Wechsel von anderen Hochschulen ist in der Regel problemlos möglich.

Internationale Partnerschaften

Der Fachbereich pflegt internationale Kontakte und Hochschulpartnerschaften. Entsprechend bietet der Studiengang auch spezielle Module zur internationalen Agrarentwicklung und zum tropischen/subtropischen Landbau an. Studierende werden unterstützt, ein Auslandssemester an einer Partnerhochschule zu absolvieren.

Der Fachbereich in Witzenhausen

Der Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften hat eine lange Tradition und einen hervorragenden Ruf in der ökologischen und internationalen Agrarbildung. Unsere Spezialisierung auf Ökologische Agrarwissenschaften ist einzigartig für einen Fachbereich weltweit. Witzenhausen mit über 800 Studierenden ist bekannt für eine persönliche Studienatmosphäre und für praxisbezogene Lehre und Forschung.

Der ländliche Charakter einerseits und die Nähe zu Kassel und Göttingen als große Universitätsstädte andererseits machen Witzenhausen zu einem Standort mit vielfältigen Möglichkeiten und Qualitäten.



Studieninhalte und Aufbau

Das Grundstudium verzahnt die wissenschaftlichen Grundlagenfächer mit den angewandten landwirtschaftlichen Fächern. Das Hauptstudium eröffnet durch Wahl- und Wahlpflichtmodule, Projekte und Bachelorarbeiten einen individuellen Spielraum entweder für eine breit gestaltete Ausbildung oder für eigene Schwerpunktsetzungen in den Bereichen Boden, Pflanzen, Tiere, Ökonomie und Umwelt.

Der Studiengang dauert sechs Semester und ist modular nach dem European Credit Transfer System aufgebaut.

Grundlagenwissenschaften: Ökologie und Einführung in Agrarsysteme, Agrarchemie, Biologie der Nutztiere und Nutzpflanzen, Mathematik, Statistik, Physik, Agrartechnik, Datenverarbeitung

Boden- und Pflanzenbauwissenschaften: Bodenkunde, Nutzpflanzenkunde, Ökologische Landbausysteme, Nährstoffmanagement, Nachwachsende Rohstoffe, Sonderkulturen, Bio-dynamische Landwirtschaft, Umweltauswirkungen der Landwirtschaft, Ecological land use systems in the tropics

Nutztierwissenschaften: Tierernährung, Tierzucht, Tiergesundheit, Tierhaltung, spezielle Tierarten, Tropical animal husbandry

Wirtschafts- und Sozialwissenschaften: Betriebswirtschaftslehre, Agrarmarktlehre, Agrarpolitik und -soziologie, Kommunikation und Beratung, Unternehmensführung und Controlling, Neugründung, Betriebsumstellung und -optimierung, Agrarmarketing, Lebensmittelqualität, Entwicklungspolitik

Studieren in Witzenhausen beinhaltet nicht nur Vorlesungen und Seminare, sondern auch viele Praxistage auf unserem Versuchs- und Lehrbetrieb, zahlreiche Exkursionen, Praktika im Labor und auf dem Feld, studentische Tutorien und Konferenzen mit Gastreferenten. Interdisziplinäre Projekte zu selbst gewählten Fragestellungen, allein oder im Team, bieten interessante Lernfelder. Zum Studienende absolvieren die Studierenden ein von der Universität begleitetes viermonatiges berufsorientiertes Praktikum und fertigen eine Abschlussarbeit an.